Pflanzenschutz-Warndienst
für die Landwirtschaft Region Ost
Abteilung Pflanzenbau, Pflanzenschutz, Umwelt

Landwirtschafts-
kammer
Schleswig-Holstein

Ausgabe 63
22.09.2026
Telefon: 04331 9453-376

Grüner Kamp 15-17
24768 Rendsburg

JKI-Online-Informationsveranstaltung - Aufzeichnungspflicht

Terminankündigung – Tagung Aktionsplan Ostseeschutz

JKI-Online-Informationsveranstaltung zur Aufzeichnungspflicht

→ **Online-Seminar des Julius Kühn-Instituts am Donnerstag, 24. September 2026, 10:00 Uhr**
zum Thema **"DiPAge PSM-Dokumentations-App für berufliche Anwender und die Beratung"**

Die Dokumentation von Pflanzenschutzmittel-Anwendungen wird zunehmend digital. Mit den neuen europäischen Vorgaben zur elektronischen und maschinenlesbaren Dokumentation entstehen dabei neue Anforderungen an die Erfassung und Speicherung von Pflanzenschutzmittel-Anwendungsdaten.

Das **Julius Kühn-Institut (JKI)** entwickelt vor diesem Hintergrund die **Digitale Pflanzenschutz-Anwendungsdaten-Erfassung (DiPAgE)**. Das Vorhaben wird als Projekt des **IT-Planungsrats** im Schwerpunktthema „Digitale Anwendungen“ umgesetzt.

Mit **DiPAgE** soll insbesondere eine einfach zugängliche und ohne Registrierung nutzbare digitale Lösung für berufliche Anwenderinnen und Anwender bereitgestellt werden, die bislang kein eigenes Farm-Management-Informationssystem oder eine vergleichbare Software zur Dokumentation einsetzen. Die Anwendung unterstützt dabei, die erforderlichen Angaben strukturiert zu erfassen und die vollständige Dokumentation in einem standardisierten Format für die eigene Ablage zu speichern.

Am **24. September 2026** möchten wir DiPAgE im Rahmen eines **Online-Seminars** erstmals einem breiteren Kreis von Interessierten vorstellen. Im Mittelpunkt stehen dabei:

- die rechtlichen und fachlichen Hintergründe der digitalen Pflanzenschutz-Anwendungsdokumentation,
- der IT-Datenstandard für Pflanzenschutzmittel-Anwendungsdaten,
- die Funktionsweise und praktische Anwendung von DiPAgE,
- die strukturierte Erfassung von Pflanzenschutzmittel-Anwendungen sowie
- die standardisierte Speicherung der erfassten Anwendungsdaten.

Die Veranstaltung des JKIs richtet sich insbesondere an berufliche Anwenderinnen und Anwender von Pflanzenschutzmitteln, Beraterinnen und Berater, landwirtschaftliche und gärtnerische Verbände sowie weitere Interessierte. (Text und Information JKI)

Termin: Donnerstag, 24. September 2026
Format: Online-Veranstaltung
Uhrzeit: 10:00 Uhr
Zugang: *siehe unten*

JKI-SF lädt Sie zu einem angesetzten Webex-Meeting ein.

Donnerstag, 24. September 2026
09:40 | (UTC+02:00) Amsterdam, Berlin, Bern, Rom, Stockholm, Wien | 3 Stunden 20 Minuten

Meeting beitreten (Protected link to webex.com)

Weitere Methoden zum Beitreten:

Über den Meeting-Link beitreten
Protected link to webex.com

Mit Meeting-Kennnummer beitreten
Meeting-Kennnummer (Zugriffscode): 2743 461 1740
Meeting Passwort: StCTs4FNB24

Hier tippen, um mit Mobilgerät beizutreten (nur für Teilnehmer)
+49-619-6781-9736,,27434611740## Germany Toll
+49-89-95467578,,27434611740## Germany Toll 2

Über Telefon beitreten
+49-619-6781-9736 Germany Toll
+49-89-95467578 Germany Toll 2
Globale Einwahlnummern (Protected link to webex.com)

Über Videogerät oder -anwendung beitreten
Wählen Sie 27434611740@jki.webex.com
Sie können auch 62.109.219.4 wählen und Ihre Meeting-Nummer eingeben.

Brauchen Sie Hilfe? Gehen Sie auf https://help.webex.com

Name	,	Telefonnummer	E-Mail-Adresse
V. Flaig	Plön, Ostholstein	Tel.: 04381 9009-941 Mobil: 01517 2015283	vflaig@lksh.de
S. Hagen	RD-Eckernförde Ost	Tel.: 04331 9453-387 Mobil: 0151 52598324	shagen@lksh.de
E. Naeve	Kiel, RD-Eckernförde West, NMS	Tel.: 04331 9453-378 Mobil: 0170 9570413	enaeve@lksh.de
A. Klindt	Schleswig-Flensburg, RD-Eckernförde Nord	Tel.: 04331 9453-386 Mobil: 0160 90175063	asklindt@lksh.de
L. Stooß	Herzogtum Lauenburg, Lübeck, Segeberg, Stormarn	Tel.: 0451 317020-27 Mobil: 0171 7652129	lstooss@lksh.de
M. Landschreiber	Ansprechpartnerin Warndienst Region Ost	Tel.: 0451 317020-25 Mobil: 0175 5753446	mlandschreiber@lksh.de

Die Hinweise in diesem Warndienst ersetzen nicht die genaue Beachtung der jeweiligen Gebrauchsanleitungen. Die Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein übernimmt keine Garantie der sachlichen Richtigkeit. © Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein. Die Weitergabe bzw. sinngemäße Veröffentlichung ist ohne Genehmigung nicht gestattet.

Gemeinsam handeln.
Ostsee schützen.
Ziele setzen.

Tagung

AKTIONSPLAN OSTSEESCHUTZ



Die Ostsee befindet sich in keinem guten ökologischen Zustand. Zu den wesentlichen Belastungsfaktoren zählen insbesondere die Einträge von Stickstoff und Phosphat in die Küstengewässer. Sie tragen unter anderem zur Eutrophierung und ihren weitreichenden ökologischen Folgen bei.
Die Zielvereinbarung Landwirtschaft ist eine zentrale Maßnahme des Handlungsfeldes „Reduzierung der Nährstoffeinträge" im Rahmen des Aktionsplans Ostseeschutz 2030. Sie wurde zwischen dem Land Schleswig-Holstein und fünf landwirtschaftlichen Verbänden geschlossen. Ziel der Vereinbarung ist es, durch zusätzliche freiwillige Maßnahmen die Nährstoffeinträge aus der Landwirtschaft in die Ostsee weiter zu reduzieren.

Wie Nährstoffeinträge in die Ostsee nachhaltig reduziert werden können und welche Maßnahmen besonders wirksam sind, möchten wir auf der Fachtagung zum Aktionsplan Ostseeschutz beleuchten.

Montag, **26.10.2026**
9.00 - 14.00 Uhr

Anmeldung bis zum **16.10.2026 unter Angabe des Namens** per Mail an **ostseeschutz@lksh.de.**
Die Teilnahme ist **kostenfrei.**

Holstenhallen Neumünster, Halle 2

Zielvereinbarung Landwirtschaft
ZUKUNFTS WIRKSAM

SH
Schleswig-Holstein
Ministerium für Landwirtschaft, ländliche Räume, Europa und Verbraucherschutz

PROGRAMM

Moderation: Dr. Lars Biernat (LKSH) und Dr. Thorsten Reinsch (MLLEV)

09:00 Anmelden und Ankommen

09:30 Begrüßung
Cornelia Schmachtenberg, Ministerin für Landwirtschaft, ländliche Räume, Europa und Verbraucherschutz
Ute Volquardsen, Präsidentin LKSH
Redner der Ostseebeiräte

10:10 Blick nach Dänemark
Nährstoffretention von N und P über Pufferzonen und Feuchtgebiete
Professor Dominik Henrik Zak, Aarhus University, Institute for Ecoscience

10:40 Vorstellung der Zielvereinbarung Landwirtschaft
Dr. Thorsten Reinsch, MLLEV

11:00 Kaffeepause

11:10 Einblicke in die Praxis – Vorstellung von Maßnahmen Teil 1
Direktsaat
Achim Seidel, Getreidereferent LKSH

11:30 Kleegrasanbau
Andreas Hobus, Landwirt Hof Karlbergfelder

11:50 Vorstellung des Projekts Ackersenken und Dränteiche
PD Dr. Uta Ulrich, CAU Kiel

12:10 Gemeinsames Mittagessen

13:10 Einblicke in die Praxis – Vorstellung von Maßnahmen Teil 2
Vorstellung der Ergebnisse des Gutachtens zu Dränfiltern
Maike Schmidt, INGUS

13:30 Projektvorstellung des Seen- und Auenkoordinators zur Reduzierung der Nährstoffeinträge in Gewässer
Johannes de Wall, WBV Ostholstein

13:50 Abschluss

14:00 Ende der Veranstaltung

Zielvereinbarung Landwirtschaft
ZUKUNFTS WIRKSAM

SH
Schleswig-Holstein
Ministerium für Landwirtschaft, ländliche Räume, Europa und Verbraucherschutz